

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: A-10-26/2020

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung, Soziales, Personal,
Organisation
Datum: 04.03.2020
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Erhöhung Stellenplan der Amtsverwaltung**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: **31.300 €** Jährliche Folgekosten: **62.600 €**Finanzierung
Eigenanteil: **62.600 €** Objektbezogene
Einnahmen: **0 €**Haushaltsbelastung: **62.600 €**Veranschlagung: **Ja** mit **€**Produktkonto: **11110.501200/701200** FinanzH: ErgebnisH:**geprüft und bestätigt:**

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HHa	1						
AmtsA	1	03.06.2020					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:

Vorsitzender des AA

Beschluss-Nr.: A-10-26/2020

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss des Amtes Brück beschließt die Erhöhung des Stellenplans des Amtes Brück von aktuell 48,90 auf 49,90 VbE.

Mit der Erhöhung des Stellenplans werden die Voraussetzungen zur Besetzung einer weiteren Stelle im Fachbereich Bauen geschaffen, die vorrangig zur Entlastung im investiven Hochbau sowie in der Bauleitplanung führen soll.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender des AA

Begründung

Aktuell ist der Bereich des investiven Hochbaus sowie der Bauleitplanung mit jeweils einer Vollzeitstelle besetzt. Mit der Überprüfung der Organisationsstruktur der Amtsverwaltung, wurden die aktuellen Vorhaben aus den Jahren 2015 bis 2017 zu grunde gelegt. Zwischenzeitlich ist ein drastischer Anstieg an investiven Hochbaumaßnahmen sowie an Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen zu verzeichnen. Dieser Mehraufwand kann mit dem vorhandenen Personal nicht gemeistert werden. Daher kommt, entweder nur die Schaffung einer weiteren Stelle, oder die Priorisierung der Vorhaben in Betracht.

Die Priorität liegt im Bereich des investiven Hochbaus bei den aktuellen Neubauprojekten: Multifunktionaler Erweiterungsbau Bildungscampus Brück, Schulneubau Borkheide und Kitaneubau Borkwalde. Bei einigen der etwa 115 Gebäude im Amtsbereich, hat sich ein erheblicher Sanierungsbedarf angestaut. Diese Maßnahmen übersteigen übliche Unterhaltungsmaßnahmen und sind meist planerisch zu begleiten. Dies verursacht einen erheblichen Abstimmungsaufwand und ist zusätzlich von nur einem Sachbearbeiter Hochbau nicht zu bewerkstelligen. Um zukünftigen Schaden von den betroffenen Bestandsgebäuden abzuwenden ist dringend Handlungsbedarf erforderlich. Für kleinere Neubauprojekte besteht derzeit ebenfalls, da nicht prioritär, keine Kapazität.

Aufgrund der Komplexität der Aufgabenstellung, zielt die Schaffung einer weiteren Hochbaustelle auf die Einstellung eines Bauingenieurs (m/w/d) ab. Die Stelle ist i. S. d. aktuell gültigen Entgeltordnung in die Entgeltgruppe 10 einzugruppieren.

Die Stelle Bauleitplanung wird im Zuge der Evaluierung zur Organisationsstruktur weiterhin optimiert um den Sachbearbeiter/die Sachbearbeiterin zu entlasten, um dem Anstieg an Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen gerecht zu werden sowie Sonderaufgaben in der Bauleitplanung (INSEK) übernehmen zu können. Daher müssen durch Aufgabenumverteilung im Sachgebiet „Gemeindliche Infrastruktur“ auf eine neu zu schaffende Stelle Hochbau Kapazitäten bei anderen Sachbearbeitern geschaffen werden, um Teilaufgaben aus der „alten“ Stelle Bauleitplanung zu übernehmen.

Die Finanzierung der Stellenplanerhöhung erfolgt aus dem Produktkonto 11110.501200/701200. Hierzu werden 50.000 € aus dem Haushalt 2019 in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.